

## Bekanntgabe der Zusatzstoffe

SWB Energie und Wasser versorgt in der Bundesstadt Bonn (außer die Stadtteile Holzlar und Hoholz) sowie in der Gemeinde Wachtberg im Rhein-Sieg-Kreis rund 330.000 Menschen mit Trinkwasser. Eine Vielzahl von chemischen Analysen, sowie etwa 1.900 bakteriologische Untersuchungen im Jahr kontrollieren und garantieren die hohe Qualität unseres Bonner Trinkwassers. Der Lieferant unseres Trinkwassers ist der Wahnachtalsperrenverband (WTV) in Siegburg. Bei der Aufbereitung des aus der Wahnachtalsperre sowie den Brunnen bei Hennef und Sankt Augustin-Meindorf geförderten Wassers werden die in der unten stehenden Tabelle

stehenden Zusatzstoffe und Desinfektionsverfahren verwendet. Bei der Anwendung der Zusatzstoffen werden die in der Liste der Trinkwasserverordnung festgelegten zulässigen Zugabemengen und Grenzwerte für die Restgehalte nach der Aufbereitung weit unterschritten. Es handelt sich um Stoffe, die bei der Aufbereitung aus dem Trinkwasser vollständig oder soweit entfernt werden, dass sie oder ihre Umwandlungsprodukte im Trinkwasser nur als technisch unvermeidbare und technologisch unwirksame Reste in gesundheitlich, geruchlich und geschmacklich unbedenklichen Anteilen enthalten sind.

### Information über die beim WTV zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 16 Trinkwasserverordnung

Abschnitt der Liste	Bezeichnung des Stoffs	Verwendungszweck bei der Aufbereitung	Restgehalt im Trinkwasser
Teil Ia	Poly-Aluminiumchlorid	zur Flockung und Entfernung von Trübstoffen und Mikroorganismen	Entfernung bei der Filtration unter 0,01 mg/l Al
Teil Ia	Eisen-(III)-chlorid	bedarfsweise zur Flockung und Entfernung von Trübstoffen und Mikroorganismen	Entfernung bei der Filtration unter 0,02 mg/l Fe
Teil Ia	anionische Polyacrylamide	bedarfsweise zur Leistungssteigerung der Flockung	Entfernung bei der Filtration unter 0,0001 mg/l
Teil Ia	Kaliumpermanganat	ausnahmsweise zur Oxidation und zur Entfernung von gelöstem Mangan	Entfernung bei der Filtration unter 0,01 mg/l Mn
Teil Ib	Aktivkohlepulver	ausnahmsweise zur Entfernung von organischen Spurenstoffen	vollständige Entfernung bei der Filtration
Teil Ia	Natriumsulfit	ausnahmsweise zur Reduktion von überschüssigem Permanganat	zerfällt zu Natrium und Sulfat
Teil Ia	Natriumhydroxid bzw. Schwefelsäure	bedarfsweise zum Einstellen des pH-Wertes	zerfällt zu Natrium und Sulfat
Teil Ia	Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes, des Calciumgehaltes und der Säurekapazität	entsprechend den Anforderungen der TrinkwV
Teil Ic	Chlordioxid	zur Desinfektion	entsprechend den Anforderungen der TrinkwV
Teil Ic	Natriumhypochlorit (Chlorbleichlaug)	ausnahmsweise zur Desinfektion	entsprechend den Anforderungen der TrinkwV
Teil II	Desinfektion durch ultraviolettes (UV) Licht mit nach DVGW*-Arbeitsblatt W 294 geprüften und zertifizierten UV-Geräten	ergänzt die Desinfektion mit Chlordioxid	kein Zusatzstoff, da physikalisches Verfahren auch keine Rückstände

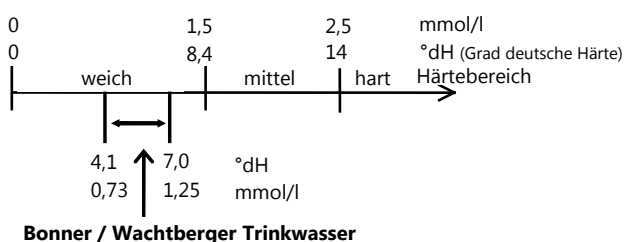
\*DVGW: Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs e.V.

## Härtebereich des Bonner / Wachtberger Trinkwassers

Bonner/ Wachtberger Trinkwasser liegt während der Sanierungsarbeiten und der Wiedereinstauphase (voraussichtlich bis Ende Juli) der Wahnachtalsperre in dem vom Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich (Siehe Punkt b) weich/mittel (entspricht den alten Härtestufen 1-2). Der Wasch- und Spülmittelverbrauch kann sich am Härtebereich weich/mittel und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche bzw. des Geschirrs orientieren. Nach der Wiederinbetriebnahme der Talsperre (wird in der Presse veröffentlicht) stellen sich die Härtebereiche unter Punkt a) wieder ein. Genau dosiert heißt Geld gespart. Und obendrein schonen Sie durch die geringere Belastung der Abwässer die Umwelt.

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz -WRMG) wird hiermit der Wasserhärtebereich des von SWB Energie und Wasser abgegebenen Trinkwassers bekanntgemacht:

a) Januar bis Juni 2008



b) Juli bis Dezember 2008

